

PRESSEMITTEILUNG

Kabinettsbeschluss zur Mauterhöhung verspricht TWINTEC großes Umsatzpotenzial

Mit den höheren Gebühren, die am 1. Januar 2009 in Kraft treten sollen, wächst der Anreiz für LKW-Halter deutlich, Mehrkosten durch die Nachrüstung mit einem Rußpartikelfilter zu umgehen.

Königswinter, 25. Juni 2008. Vergangene Woche hat das Bundeskabinett im Rahmen des Klimapaketes beschlossen, ab Januar 2009 die Autobahn-Mautgebühren für schwere Nutzfahrzeuge zu erhöhen und sie neu zu strukturieren. Damit schafft die Bundesregierung einen deutlichen Anreiz zur Nachrüstung von Nutzfahrzeugen mit TWINTEC-Rußpartikelfiltern. Denn rüstet beispielsweise der Halter eines Fahrzeugs der Schadstoffklasse Euro III nach, wird es in die günstigere Kategorie der Klasse Euro IV eingestuft und spart damit 4,2 Cent pro Maut-Kilometer. Bei einer jährlichen Fahrleistung von 130.000 Kilometern bedeutet dies eine Ersparnis von rund 5.500 Euro. Die Kosten für den TWINTEC-Rußfilterkat, die zwischen 5.000 und 6.000 Euro liegen, amortisieren sich damit teils bereits nach weniger als einem Jahr.

Mit 53 Prozent haben schwere Nutzfahrzeuge der Schadstoffklasse Euro III den größten Anteil der in Deutschland registrierten 910.000 in- und ausländischen, Maut-pflichtigen Fahrzeuge. Entsprechend hat TWINTEC hierfür eine große Zahl von Lösungen entwickelt und erweitert zudem fortlaufend sein Lieferprogramm. Derzeit umfasst das Angebot allein für den deutschen Markt etwa 70% des Bestandes an schweren Nutzfahrzeugen. Mehr als ein Drittel der mautpflichtigen Fahrzeuge kommt zudem aus dem Ausland, vor allem aus den Anrainerstaaten wie Polen, den Niederlanden und Tschechien. TWINTEC wird in diesen Ländern Nachrüstlösungen über lokale Partner anbieten.

Die TWINTEC-Rußpartikelfilter decken aktuell ein Potenzial von insgesamt rund 1,6 Millionen schweren, mittelschweren und leichten Nutzfahrzeugen ab. Zusammen mit den noch in Entwicklung befindlichen zusätzlichen Systemen erwartet TWINTEC, eine ähnlich hohe Marktdurchdringung wie im Pkw-Bereich und damit eine marktführende Stellung zu erreichen.

Dem Beschluss muss der Bundesrat noch zustimmen.

Hintergrund:

Mitte des vergangenen Jahres hatte die zur TWINTEC AG gehörende TWINTEC Technologie GmbH als erster Hersteller die Zulassung für eine Rußpartikelfilter-Nachrüstlösung für Nutzfahrzeuge erhalten. Das Kraftfahrt-Bundesamt erteilte dem Unternehmen eine entsprechende Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE). Schon 2005 war TWINTEC das erste Unternehmen, das eine ABE für die Nachrüstung von Pkw erhielt. Im Dezember schloss die TWINTEC Technologie GmbH mit der niederländischen MAN trucks & bus b.v. (MTB) einen Vertrag über die Lieferung von Rußpartikelfilter-Nachrüstsystemen für den Einbau in MAN-Nutzfahrzeuge. Damit greifen mittlerweile elf namhafte Fahrzeughersteller (davon zehn im Pkw-Bereich) für die Nachrüstung auf die Rußfilterkats von TWINTEC zurück.

Ansprechpartner für Rückfragen:

TWINTEC AG
Michael Raschke
Unternehmenskommunikation
Eduard-Rhein-Straße 21-23
D-53639 Königswinter

T +49 (0)2244 . 91 80 57
F +49 (0)2244 . 91 83 819
M+49 (0)171 . 83 604 38

www.twintec.de